

Weitere Chorkonzerte von **INSELMUT** in Wittighausen und Würzburg

Mit seinem erfolgreichen Programm „Come in, and stay a while“ gastiert der Chor Inselmut am Samstag, den 24. Januar in Wittighausen sowie am Sonntag, den 25. Januar in Würzburg.

Die überwältigende positive Resonanz bei den Jahreskonzerten im November, sowie die Anfrage der Waldorfschule in Würzburg haben den Chor veranlasst, nochmals zwei Aufführungen für das Neue Jahr einzuplanen.

Es werden vorwiegend beschwingte, lebhafte und moderne, zeitgenössische Kompositionen gesungen; darunter populäre Musik der 60er und 70er, die noch heute immer wieder begeistert. Ein besonders außergewöhnliches und anspruchsvolles Werk dieses Konzertabends ist „The making of the drum“ des englischen Komponisten Bob Chilcott.

Dieser setzte Texte zur Entstehung einer Trommel in allen Phasen bis zum ersten Erklingen im spirituellen Ritual musikalisch um. Inspiriert wurde der Künstler durch seine Reise und eigene Erlebnisse in Uganda.

Ein Anklang traditioneller Rhythmen und Tänze aus Ghana und teilweise Instrumentalbegleitung (Klavier, Saxophon...) werden in das Konzert mit einfließen. Vorwiegend singt der Chor jedoch a cappella.

Der Chor Inselmut mit seinen Sängern aus dem mittleren Taubertal wurde vor 14 Jahren gegründet und hat seit dieser Zeit ein umfangreiches und anspruchsvolles Repertoire erarbeitet. Bereits seit fünf Jahren sorgt Kapellmeister Thilo Winter für eine stetige Steigerung des Niveaus. Die Möglichkeit zur Stimmbildung haben die Chorsänger bei seiner Frau, Opernsängerin Silvia Böhm.

Am Samstag, den 24. Januar wird das Konzert um 20 Uhr in der Aula der Schule von Wittighausen aufgeführt, Einlass ist um 19:30 Uhr. Das Konzert am Sonntag, den 25. Januar beginnt bereits um 18 Uhr im Festsaal der Waldorfschule Würzburg (Frauenland).

Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei, Spenden sind willkommen.

Mehr Information zu den Konzerten und dem Chor gibt es unter www.inselmut.de oder unter Tel.09343/6035.